

BÜRGERVEREIN GOSTENHOF

Kleinweidenmühle – Muggenhof und Doos
Nürnberg e.V. gegr. 1880

www.buergerverein-gostenhof.de



Gertraud Ebbert, 1. Vorsitzende ☎ 262021 - Ernst Scheffler, 2. Vorsitzender ☎ 379264

Mitteilungen

Juni bis August 2009



INHALT:

Ausländerhass oder Dummheit?
Baum der Menschenrechte:
Erst enthauptet, dann ausgerissen 3

Jahreshauptversammlung 11
Aus dem Stadtteil 19
Termine 24

Bürgerverein

Gostenhof, Kleinweidenmühle, Muggenhof u. Doos e.V.

Büro Nachbarschaftshaus Gostenhof (1. Etage, Zi. 107)
Adam-Klein-Straße 6, 90429 Nürnberg

Post Bürgerverein Gostenhof
Vorsitzende Gertraud Ebbert
Paumgartnerstraße 18, 90429 Nürnberg

Vorstand **Vorsitzende** **Gertraud Ebbert**
Paumgartnerstr. 18,
90429 Nürnberg
☎: 26 20 21 Fax: 26 20 21

stv. Vorsitzender **Ernst Scheffler**
Kirschgartenstr- 38,
90419 Nürnberg
☎: 37 92 64
Mail: escheff@t-online.de

Schatzmeister **Peter Bielmeier**
Lange Zeile 7,
90419 Nürnberg
☎: 31 72 25 Fax 32 62 852
Mail peter.bielmeier@t-online.de

Schriftführer **Franz Wolff**
☎: 2745217

Beisitzer Berta Matschi
Ingrid Mundschau
Friedemann Ehnke
Peter Dickopp

Kassenprüfung Waldemar Landrock

Bank Sparkasse Nbg.
Konto 1 306 789
BLZ 76050101

Ausländerhass oder Dummheit? Baum der Menschenrechte: Erst enthauptet, dann ausgerissen

Am 21. März 2009 wurde in der Veit-Stoß-Anlage vom Ausländerbeirat ein Ginkgo-Baum für die Menschenrechte gepflanzt. Auf der Tafel vor dem Baum steht Artikel 9 der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“, wie sie die Vereinten Nationen am 10. Dezember 1948 verabschiedet haben.

„Niemand darf willkürlich festgenommen, in Haft gehalten oder des Landes verwiesen werden.“

Erinnern wir uns: gerade in Nürnberg wurden Menschenrechte im 3. Reich mit Füßen getreten. Hier wirkte der Frankenführer Julius Streicher, der nach der Machtübernahme 1933 ihm missliebige Bürger, ob sie ihn wegen Verleumdung in seinem Hetzblatt „Der Stürmer“ angezeigt, sich ihm widersetzt hatten oder ihm einfach im Wege standen, verhaften ließ und ins Konzentrationslager Dachau schickte. Zweifellos war Julius Streicher einer der schillerndsten Vertreter der NSDAP-Führung. Mit ihrer Parteiideologie stellten sie das Volk über alles, und der Einzelne musste sich zum Wohle des Ganzen opfern. Sie ignorierten also die Menschenrechte völlig. Die Reichsparteitage in Nürnberg manifestierten diesen Anspruch der Partei über den Einzelnen zu bestimmen. Die Menschen damals konnten sich den prachtvollen Massenaufmärschen oder den weihevollen Abendinszenierungen mit Fackelmärschen und Lichtdom auf





Lässt Wünsche schneller wahr werden: der Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

 Sparkasse
Nürnberg

Machen Sie Ihren Wunsch zur Wirklichkeit. Der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Mit günstigen Zinsen, kleinen Raten und einer schnellen Bearbeitung gehen Ihre Träume leichter in Erfüllung. Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.sparkasse-nuernberg.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Nürnberg.**



dem Zeppelinfeld häufig nicht entziehen. Viele der Parteibonzen redeten vom Volkswohl, dachten aber an den eigenen Vorteil.

Hier in Nürnberg wurden 1935 die Nürnberger Gesetze zum Schutze des deutschen Blutes und der deutschen Ehre sowie das Reichsbürgergesetz verabschiedet, das Juden zu „Bürgern 2. Klasse“ machte. Damit wurden Juden aus dem Staatsdienst gedrängt, es folgten Berufsverbote, Enteignung und schließlich die Deportation in die Vernichtungslager. Im Dokumentationszentrum wird an diese dunkle Zeit Nürnberger Geschichte erinnert.

Andererseits ist Nürnberg auch seit dem 20. November 1945 der Schauplatz der Nürnberger Prozesse, in denen die führenden Repräsentanten des NS-Regimes wegen Verbrechen gegen den Frieden, gegen die Menschlichkeit und Kriegsverbrechen angeklagt und verurteilt wurden. Bei den Nürnberger Prozessen wurden die Rechtsgrundlagen geschaffen, auf denen heute der internationale Gerichtshof in Den Haag basiert.

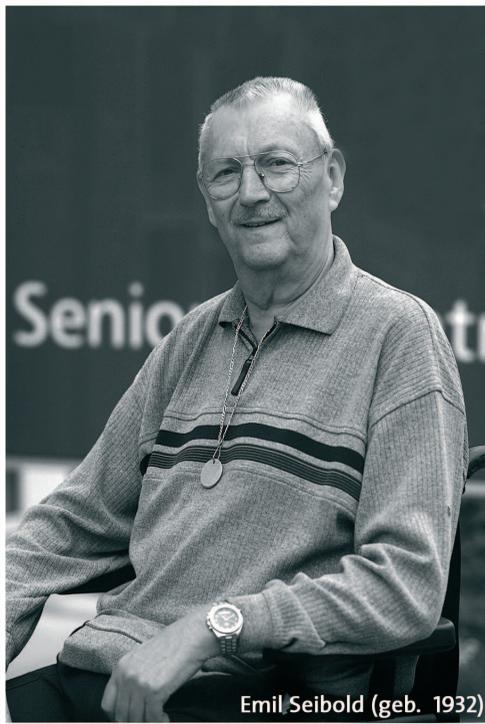
Als man 1988 plante, das Germanische Nationalmuseum nach Westen zu erweitern, wurden neun internationale Künstler zu einem Wettbewerb eingeladen. Aufgabe war es eine künstlerische Lösung zu finden, die die beiden Museumsteile optisch verbindet, aber gleichzeitig die Gasse für die

Vitanas Senioren Centrum
Patricia

Vitanas

PFLEGEN UND WOHNEN

Hier lebe ich ...



Emil Seibold (geb. 1932)

... weil ich so sein kann, wie ich bin.
Mein Leben kann ich mir so einrichten,
wie ich es gerne habe. Ich bekomme
alles, was ich brauche.



Vitanas Senioren Centrum Patricia
Bärenschanzstraße 44
90429 Nürnberg
Telefon: (0911) 928 82 - 09
www.vitanas.de

 metropolregion nürnberg
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

Fußgänger erhalten sollte. Dani Karavans Projekt „ Straße der Menschenrechte“ wurde von allen begeistert begrüßt, weil es nach Nürnbergs Rolle im 3. Reich für die Stadt eine grundsätzliche Bedeutung hat.

Zur Einweihung am 24. November 1993 hatte Karavan die Idee, Vertreter internationaler Menschenrechtsorganisationen einzuladen. Führende Menschenrechtsvertreter aus aller Welt kamen und verabschiedeten die „Nürnberger Erklärung zu den Menschenrechten“.

Die Stadt stiftete anlässlich der Einweihung einen „Preis der Menschenrechte“, der seit 1995 alle zwei Jahre verliehen wird. Nürnberg ist heute ein international anerkanntes Zentrum für Menschenrechte.

Die Aktion „Bäume für Menschenrechte“ soll die Bedeutung der Menschenrechte für Nürnberg bekräftigen. Allerdings sind sich die Verantwortlichen wohl bewusst, dass es immer wieder Versuche geben wird, die Menschenrechte einzuschränken oder auszuhöhlen. Deshalb hat man auch einen sehr widerstandsfähigen Baum, den Ginkgo gewählt. Ginkgo-Bäume haben selbst die Atombombenabwürfe im 2. Weltkrieg in Japan überstanden.

Zunächst wurde die Tafel mit ausländischer Parolen beschriftet. Auf dem Bild unten kann man noch die Reste der gelben Farbe erkennen.





SCHANZENBRÄU
Schankwirtschaft



ADAM-KLEIN STR. 27/GOSTENHOF
TELEFON 0911 - 93 7767 90
TÄGLICH VON 17H BIS 1H GEÖFFNET



Am 21. April wurde dem Baum der Menschenrechte die Krone abgerissen. Nach Bekanntwerden des Anschlags versammelten sich Nachbarn und Vertreter von Parteien und Initiativen, die das Projekt „Bäume für Menschenrechte“ in Nürnberg unterstützen, um den geschändeten Baum. Sie verurteilten den Angriff auf den Baum und demonstrierten mit ihrer Anwesenheit für die Menschenrechte.

In der Nacht auf den 17. Mai rissen erneut Attentäter den noch stehenden Stamm des Ginkgo-Baums mit brachialer Gewalt einschließlich der Wurzeln aus dem Boden. Am folgenden Tag wurde im Rahmen einer kleinen Demonstration gegen Rassismus der Baum wieder eingepflanzt.

In der Zwischenzeit wurde der Baum erneut halb ausgegraben.

Ob der sehr robuste Baum diese weiteren Angriffe überstehen wird, ist fraglich.

Er sollte aber auf jeden Fall auch im kahlen und dünnen Zustand als Mahnmal gegen Fremdenhass stehen bleiben.

Die Polizei ermittelt intensiv, aber es dürfte schwierig sein Augenzeugen zu finden, da der Baum mitten in der Veit-Stoß-Anlage steht und die Anschläge wahrscheinlich tief in der Nacht stattgefunden haben. Der Bürgerverein kann unsere Mitbürger nur bitten, ein Auge auf den Baum zu haben. Wenn sie durch die Veit-Stoß-Anlage gehen, schauen Sie beim Baum für Menschenrechte vorbei und melden Sie sich, wenn sie etwas beobachten bei der Polizei oder auch beim Bürgerverein. Wir leiten Ihre Beobachtungen gerne an die entsprechenden Stellen weiter. Ich denke, hier müssen alle Gostenhofer zusammen stehen, um den Anschlägen auf diesen Baum als Symbol für die Menschenrechte ein Ende zu bereiten.

Falls sich der Ginkgo-Baum nicht mehr von den Attacken vermutlich rechter Radikalen erholen sollte, wird sich der Bürgerverein dafür einsetzen, dass die Stadt einen neuen Baum der Menschenrechte in unmittelbarer Nachbarschaft in der Veit-Stoß-Anlage pflanzen lässt. Dies ist sie ihrem Ruf als Stadt der Menschenrechte schuldig.

Franz Wolff

BÄCKER
Café



Ehemalige Münzprägeanstalt
C. BALMBERGER

(gleich neben der Quelle)

**Gemütlich frischen Kaffee,
köstlichen Kuchen
und leckere Snacks genießen!**

und nicht vergessen

Jeden Sonntag von 7 bis 17 Uhr frische Brötchen,
Baguettes, Croissants, Bienenstich und vieles mehr!

*Fränkische
Dorfbäckerei*
KARG



Beste Handwerksqualität zum günstigen Preis!

Für Sie geöffnet:
Mo. - Fr. 6:30 - 20:00

Sa. 7:00 - 18:00

So.: 7:00 - 17:00

Fürther Str. 199

Tel.: 09 11 / 3 22 33 64

Jahreshauptversammlung des Bürgervereins 2009

Am 25. April um 14 Uhr 30 begann im Kleinen Saal des Nachbarschaftshauses die diesjährige Jahreshauptversammlung des Bürgervereins. Kaffee und Kuchen sorgten für eine angenehme Atmosphäre. Wie auch schon in den letzten Jahren, waren knapp zwei Dutzend Mitglieder erschienen.

Nach der Begrüßung und Totenehrung legte unsere Vorsitzende Frau Ebbert ihren Bericht vor. Sie freue sich darüber, dass der Bürgerverein immer bekannter wird. Allerdings tue sich auch etwas in unserem Vereinsgebiet. Die Stadtteilkoordinatorinnen von Muggenhof und Gostenhof haben ihre Arbeit aufgenommen. Ein erstes Ergebnis mit großer Außenwirkung sei das Stadtteilfest für Muggenhof, Eberhardshof und Leyh in der Wandererstraße und im Hof der Wandererschule, das heuer zum ersten Mal stattfinden soll. Aber es gebe auch Probleme in unserem Vereinsgebiet. Viele würden dem Ausbau des Frankenschnellwegs mit großer Angst entgegen sehen, da sie noch mehr Verkehr in Gostenhof-Ost befürchten. Der Bürgerverein setze sich für bessere Lebensbedingungen für

unsere Mitbürger ein und lehne deshalb jede weitere Verkehrsbelastung, wie sie etwa der Bau der neuen Kohlenhofstraße in unser Vereinsgebiet bringen wird, kategorisch ab. Bei der Teilnahme an den drei Gesprächsrunden der Bürgervereine mit dem Oberbürgermeister im Jahr werde der Bürgerverein diesen Standpunkt weiterhin vertreten.



Die Wohnbebauung durch die St. Josephstiftung auf dem ehemaligen Gelände der Lederer Brauerei zwischen Lederer-Biergarten und jüdischem Friedhof stehe kurz vor der Vollendung. Auf dem alten Kasernengelände der Kulturfeld-Kaserne an der Kreuzung Willstraße/Bärenschanzstraße sollen neue Wohnungen und Stadthäuser entstehen. Dazu ein Kindergarten auf dem Dach der Norma. Beim

**Kolb's
Laugenbrezen**

immer
knusprig frisch



Brezen Kolb GmbH
Fürther Straße 52
90429 Nürnberg
☎ (09 11) 26 48 73
Telefax (09 11) 2 87 96 86
www.brezen-kolb.de

Haben Sie neben Ihrem Gehalt/Ihrer Rente
Miet- und/oder Zinseinnahmen von
insgesamt nicht mehr als € 9.000/18.000
(ledig/verh)? Dann kommen Sie zu uns
Wir beraten Sie bei der

HILO[®]

Arbeitnehmersteuern
überall in Deutschland
www.hilo.de

Einkommensteuererklärung

als Mitglieder ganzjährig.

LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e. V.
Beratungsstelle
Leiterin: Brigitte Kirchhoff-Möller

Roonstr. 5
90429 Nürnberg
Telefon 0911/260842
Fax 0911/288276
hilo-nuernberg@t-online.de
www.hilo-nuernberg.de

Westbad laufe eine Unterschriftenaktion gegen die Verkleinerung des Bereichs für Schwimmer, die der Bürgerverein ebenfalls unterstütze. Der Bürgerverein fordere, die Planungen nochmals zu überarbeiten. Zum Schluss stellte Frau Ebbert fest, dass der Stammtisch von den Mitgliedern nur schlecht besucht werde. Sie gab ihrer Hoffnung Ausdruck, dass sich dies in Zukunft ändern werde.

Herr Scheffler, 2. Vorsitzender, berichtete vom Ausflug des Bürgervereins nach Prichsenstadt und Abtswind, der ein voller Erfolg war. Dies freue ihn besonders, da der Ausflug des Bürgervereins im Vorjahr mangels ausreichender Beteiligung abgesagt werden musste. Die Weihnachtsfeier im kleineren Rahmen, wie sie der Bürgerverein seit einigen Jahren durchführt, hat sich auch letztes Jahr wieder bewährt. Aus dem Stadtteilarbeitskreis Gostenhof Ost teilte Herr Scheffler mit, dass nach wie vor Unzufriedenheit mit der neuen Führung der Buslinie 34 an Altgostenhof vorbei bestehe. Aber die VAG sei an die Vorgaben gebunden, dass

eine Änderung der Linienführung der Buslinie 34 nicht zu Mehrkosten führen dürfe.

Herr Bielmeier legte den Kassenbericht vor und bedankte sich besonders bei Herrn Bärthlein, der ihn nach wie vor tatkräftig unterstützte.



Herr Landrock trug seinen Kassenprüfungsbericht vor und stellte fest, dass es keine Beanstandungen gebe. Er beantragte die Entlastung des Kassiers, die durch Akklamation erfolgte.

Herr Scheffler trug die aktuelle Mitgliederbewegung vor. Trotz einiger Austritte und Todesfälle sei der Mitgliederstand heute höher als vor einem Jahr. Ein Problem würden allerdings die seit Jahren rückläufigen Firmenmitgliedschaften bereiten.

Danach bedankte sich Frau Ebbert bei allen Vorstandmitgliedern für ihre Arbeit im Bürgerverein und besonders bei Herrn Bärthlein, der nach seinem Rücktritt als Kassier vor zwei Jahren seinen Nachfolger tatkräftig unterstützte.

Bei der anschließenden Aussprache wurde vor allem das Problem diskutiert, wie

**WIR MÖCHTEN IHNEN
IM**

Erlebnis-Wohnstift

Vitalis

**VIELE MÖGLICHKEITEN BIETEN,
DAMIT SIE IN FREUDE LEBEN KÖNNEN.**



- herrliche 1-3 Zimmerwohnung
- köstliches 3-Gang-Mittagsmenü
- liebevolle Betreuung
rund um die Uhr
- modernstes Gesundheitszentrum
kostenlos für alle Bewohner

**Dies alles
kostet Sie
zusammen im Monat
pro Person in der
1-Zimmer-Wohnung**



Wohnstift Vitalis · Fahrradstr. 19 · 90429 Nürnberg · Nähe U-Bahn Maximilianstr.
Telefon 091 1/32020 · www.wohnstift-vitalis.de

man mehr Mitglieder für den Bürgerverein gewinnen könne. Frau Limbacher schlug vor, neue, junge Unternehmen anzusprechen und zu Veranstaltungen des Bürgervereins gezielt einzuladen. Herr Dickopp berichtete, dass viele Neuzugezogene den Bürgerverein überhaupt nicht kennen. Er schlug deshalb vor, in Neubauvierteln Briefe an die Bewohner zu verteilen, in denen der Bürgerverein und seine Aufgaben vorgestellt werden und das aktuelle Heft unserer Mitteilungen beigelegt wird.

Nach der Aussprache zu den Berichten erfolgte die Entlastung des Vorstands.

Anschließend erfolgten die Ehrungen unserer langjährigen Mitglieder:

- 20 Jahre: Frau Angelika Dogru
- 25 Jahre: Herr Stefan Grasser
Frau Lieselotte Grotzki
- 30 Jahre: Herr Gebhard Schönfelder
Herr Johann Haberkorn
Gerhard Hofmann
Herr Ernst Scheffler
- 40 Jahre: Herr Hans Feuchtmann



Leider waren nur Frau Grotzki und Herr Grasser anwesend.



Frau Ebbert bedankte sich anschließend bei Herrn Landrock für seine langjährige aktive Mitarbeit im Verein. Seit 1971 ist er Kassenprüfer, davor war er Schriftführer und Beisitzer im Vorstand. Da Vorstandsarbeit im Verein selbstverständlich ehrenamtlich ist, übergab Frau Ebbert seiner Frau, die die langjährige Arbeit für den Bürgerverein mittrug, einen Blumenstrauß.

Anschließend erfolgten die Neuwahlen des Vorstands, die von Frau Limbacher geleitet wurden. Die Vorsitzenden Frau Ebbert und Herr Scheffler wurden wiedergewählt, genauso wie der Kassier Herr Bielmeier und der Schriftführer Herr Wolff. Auch die Beisitzerinnen Frau Matschi, Frau Mundschau, Herr Dickopp und Herr Ehnke erhielten wieder das Vertrauen der Anwesenden. Als Kassenprüfer wurde wieder Herr Landrock und neu Frau Grotzki gewählt. Für den Ehrenausschuss ließen sich Herr und Frau Reichelsdörfer auf Vorschlag von Frau Ebbert wählen. Die Wahlleiterin Frau Limbacher, gratulierte allen Gewählten und wünschte ihnen viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

MAXIMILIAN

A P  T H E K E

...DIREKT AN DER U-BAHNHALTESTELLE MAXIMILIANSTRASSE

Fürther Straße 158
90429 Nürnberg
Tel. 0911- 31 32 77
Fax 0911 – 99 37 88 2

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 18.30 Uhr
Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

Ihre Apotheken im Nürnberger Westen.



IM HERZEN GOSTENHOFS, DIREKT AN DER U-BAHN

Fürther Straße 39
90429 Nürnberg
Tel. 0911 – 26 24 85
Fax 0911 – 28 79 91 2

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Reinhard Wörlein e. K. Apotheker / Inhaber

Damit endete der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung 2009.

Anschließend wurde der Film der Medienwerkstatt über die Gostenhofer Hauptstraße vorgeführt. In dem Film wird das bunte, multikulturelle Leben in der Gostenhofer Hauptstraße gezeigt. Es kommen alteingesessene Besitzer von Geschäften genauso zu Wort wie Betreiber von türkischen Gemüseläden oder italienischen Gaststätten usw.

Franz Wolff

Neumitglieder

Als Neumitglieder begrüßen wir recht herzlich im Bürgerverein:

Herrn Günter Gloser, Nürnberg (MdB)

Herrn Christian David, Nürnberg

Herrn Norbert Strömer, Nürnberg

Frau Agathe Xognos, Nürnberg

Familie Michael u. Kerstin Zernentsch mit Hannes, Nürnberg
und

KGH Anwaltskanzlei, Fürther Straße 98-100, Nürnberg



**Backwaren und gute reine Sauerteigbrote
aus eigener Herstellung,
denn Backen soll handwerklich sein!**

Tel. 0911/261601

Fax: 0911/262978

Solgerstr. 13, 90429 Nürnberg



Zum Hobelwirt

fränkisch, böhmisch, österreichische Gastlichkeit

Paumgartnerstr. 22 • 90429 Nürnberg (U-Bahn Haltestelle Bärenschanze)

Tel: 0911/2774434 • www.hobelwirt.de

Aus dem Stadtteil

Alte Reithalle



Die alte Reithalle präsentiert sich nun im neuen Gewand. Die Sandsteinfassade wurde herausgeputzt und die schmucklose Teerfläche teilweise begrünt. Aber gleichzeitig wird auch deutlich, dass durch den Umbau zu einem Wohnhaus die Fassade durch die neuen Fenster

im Erdgeschoss erheblich verändert und durch den wuchtigen schwarzen Dachaufbau die Silhouette des denkmalgeschützten Gebäudes völlig verändert wurde. Sicher muss man ein Baudenkmal, wenn man es langfristig sichern will einer neuen Nutzung zuführen. Aber dabei sollte der Charakter des denkmalgeschützten Gebäudes zumindest im großen und ganzen erhalten werden und nicht nur nicht störende Reste des Gebäudes zu wertsteigernden Acces-



LICHTBLICK
OPTIK GmbH 

Fürther Strasse 66
90429 Nürnberg
Tel.: 0911/265256
Fax.: 0911/263784
lichtblick-optik@arcor.de

Gegen Falten: Sehcheck Gratis



WIR SIND DIE MEISTER.

A M A

OPTIK

soires moderner Wohnnutzung werden. Zum Beispiel blieben vom alten Dach nur die Dachbalken übrig, die nun die Dachgärten trennen, wie man auf dem Bild oben sehen kann. Der Bürgerverein hat sich immer für eine Nutzung eingesetzt, bei der



das denkmalgeschützten Gebäude möglichst wenig verändert werden muss. Ein Saal für kulturelle Veranstaltungen, wie vom Bürgerverein gefordert, hätte den Saalcharakter des Baudenkmals Reithalle sicher erheblich besser erhalten.

Freibad West

Das Freibad West liegt nicht unserem Vereinsgebiet, aber es ist das nächste Freibad für die Gostenhofer im weiten Umkreis. Deshalb liegen auch die Unterschriftenlisten für eine Überarbeitung der Planungen für die Neugestaltung des dringend sanierungsbedürftigen Westbads in Gostenhof aus. Nachdem der Siegerentwurf für ein neues Westbad zunächst breite Zustimmung erfahren hatte, meldeten sich nun die Schwimmer zu Wort. Sie sehen durch die Reduzierung der Schwimmbahnen um die Hälfte ernste Probleme auf sich zukommen. Hier tut sich ein Konflikt zwischen den Dauerkartenbesitzern, die bei jedem Wetter fast täglich ins Westbad kommen und den Besuchern die bei schönen Wetter ihren Spaß haben wollen auf. Mehr Schwimmflächen gehen natürlich auf Kosten der Freizeit- und Spaßflächen. Ich glaube hier muss ein Kompromiss gefunden werden, weswegen der Bürgerverein die Unterschriftensammlung unterstützt. Bei dieser Gelegenheit möchte ich natürlich nicht versäumen, darauf hinzuweisen, dass nach wie vor ein Hallenbad im Westen der Stadt fehlt. Das Schulschwimmen entfällt deshalb für die Kinder im Westen fast völlig. Wir meinen, dass die Stadt hier in der Pflicht ist endlich Abhilfe zu schaffen.

Franz Wolff

Werden Sie Mitglied im

BÜRGERVEREIN

**Gostenhof - Kleinweidenmühle
Muggenhof – und Doos**
Nürnberg e.V. gegr. 1880



Unter anderem setzen wir uns ein für:

- ☞ mehr Lebensqualität in den Stadtteilen
- ☞ Kindergärten und Kinderhorte
- ☞ Senioren/innen
- ☞ den Umweltschutz
- ☞ Kulturpflege
- ☞ Denkmalschutz

Wir

- vertreten kommunale Anliegen der Bürger/innen gegenüber der Stadtverwaltung und anderen Behörden
- wirken mit bei Planungsvorhaben der Stadt Nürnberg etc.
- veranstalten kulturelle und geschichtliche Vorträge
- informieren Bürger durch Versammlungen, Handzettel, Schaukästen etc und alle 3 Monate durch unseren Mitgliederbrief

Unser Verein ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Wir sind ehrenamtlich tätig.

Aufnahme -Antrag

Hiermit erkläre ich / erklären wir meinen / unseren Beitritt zum
**Bürgerverein Gostenhof, Kleinweidenmühle,
Muggenhof und Doos Nürnberg e.V.**
Adam-Klein-Straße 6, 90429 Nürnberg
(Nachbarschaftshaus Gostenhof)

- Einzelmitgliedschaft** (Jahresmindestbeitrag: € 11)
 Familienmitgliedschaft (Jahresmindestbeitrag: € 13)
 Firmenmitgliedschaft (Jahresmindestbeitrag: € 15)

.....
Name, Vorname, Firma (Bei Familienmitgliedschaft bitte alle Namen angeben)

.....
Adresse (Wohnung oder Firmensitz)

.....
Geburtsdatum Telefon E-Mail

Nürnberg, den

Unterschrift

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Bürgerverein Gostenhof, den Jahresmitgliedsbeitrag von folgendem Konto abzubuchen:

.....
Kontonummer Bankleitzahl

.....
Bank/Kreditinstitut

.....
Ort/Datum Unterschrift

Termine des Bürgervereins

Samstag
27. Juni
14—22 Uhr

28. Stadtteilstfest Gostenhof
rund um die Dreieinigkeitskirche
Auch dieses Jahr erwarten Sie ca. 35 Gruppen,
die kulinarische Genüsse aus aller Welt und
Informationen in großer Zahl anbieten.
Ein reiches Kulturprogramm mit Tänzen, Folklore
und drei Live-Bands wird Sie bezaubern

am gleichen Tag
14—22 Uhr

Hochstraßenfest
zwischen Solger- und Moltkestraße

Samstag
18. Juli
ab 14 Uhr

1. Stadtteilstfest Muggaley
in der Wandererstraße und im Hof
der Wandererschule
30 Vereine und Gruppen werden Sie verwöhnen
**Ein Dorf im Spannungsfeld zwischen der
Freien Reichstadt Nbg. und dem Markgrafen**
Führung durch Eberhardshof

17 Uhr

Treffpunkt:

Vor dem Stand des Bürgervereins Gostenhof-
Kleinweidenmühle-Muggenhof und Doos e.V.
Dauer etwa 1 Stunde

am gleichen Tag
11—17 Uhr 30

Stadtteilstfest Gostenhof Ost
Gostenhofer Hauptstraße—Leonhardsstraße
Es erwartet Sie ein buntes Angebot verschiedener
Vereine

Mittwoch
19. August
Ab 18 Uhr 30

Gemütlicher Stammtisch
für Mitglieder und Gäste
Gaststätte Schanzenbräu
Adam-Klein-Str. 27
Bei schönem Wetter
im Wirtshausgarten

